

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 2 4 1 / 2 0 2 1 / IV

Datum:
29.10.2021

Federführung:
Dezernat IV, Amt für Soziales und Senioren

Beteiligung:

Betreff:

**Kultur für alle – Kultur von, für und mit Menschen mit
Behinderungen
hier: „Kulturpapier„ des Beirats von Menschen mit
Behinderungen - bmb**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Ausschuss für Kultur und Bildung	18.11.2021	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Ausschuss für Kultur und Bildung nimmt das „Kulturpapier“ des bmb zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• keine	
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
Folgekosten:	

Zusammenfassung der Begründung:

Herr Markus Fertig, beratendes Mitglied im Ausschuss für Kultur und Bildung, stellt dem Ausschuss das vom Beirat von Menschen mit Behinderungen erarbeitete Papier, das Anregungen und Forderungen zum Thema „Kultur für alle – Kultur von, für und mit Menschen mit Behinderungen“ aufgreift, vor.

Begründung:

„Kultur für alle“ ist ein Thema, mit dem sich der Beirat von Menschen mit Behinderungen (bmb) immer wieder intensiv beschäftigt. Einerseits geht es um die Teilhabe an kulturellen Veranstaltungen für alle, andererseits um Menschen mit Behinderung als Kulturschaffende, die bisher wenig wahrgenommen werden.

In den letzten Monaten hat sich eine Arbeitsgruppe des bmb wieder verstärkt dem Thema Kultur gewidmet und ein „Kulturpapier“ in leichter Sprache entwickelt, das Anregungen und Forderungen zum Thema „Kultur für alle – Kultur von, für und mit Menschen mit Behinderungen“ aufgreift. Herr Markus Fertig, beratendes ordentliches Mitglied im Ausschuss für Kultur und Bildung, wird dem Ausschuss das in der Anlage 01 beigefügte Papier vorstellen.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
KU 2	+	Kulturelle Vielfalt unterstützen
KU 7	+	Zugangsmöglichkeiten zum kulturellen Leben verbessern
		Begründung: Die Anregungen und Forderungen im „Kulturpapier“ des bmb tragen dazu bei, dass Menschen mit Behinderungen an kulturellen Veranstaltungen teilhaben können, aber auch selbst als Kulturschaffende wahrgenommen werden.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Stefanie Jansen

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Arbeitspapier „Kultur für alle“